

# Happy Birthday, Ludwig van! ARTE Concert gratuliert Beethoven zum 250. Geburtstag mit Sonderprogramm

PRESSEMELDUNG

Straßburg, 16. Dezember 2020

Unter dem Motto „Beethoven Unlimited“ hat ARTE Concert 2020 das 250. Jubiläum Ludwig van Beethovens gefeiert und über das Jahr hinweg trotz pandemiebedingter Absagen nahezu den gesamten Kanon seiner 138 Opus-Werke online zur Verfügung gestellt. Insgesamt erzielte das Angebot mehr als 2,5 Millionen Videoabrufe. Zu seinem Taufstag am 17. Dezember widmet ARTE Concert dem großen Komponisten nun noch einmal ein Sonderprogramm, unter anderem mit einer Beethoven gewidmeten Episode von „Hope@Home - Next Generation“ sowie einer Neueinspielung der 6. Symphonie („Pastorale“) durch die Staatskapelle Berlin unter Daniel Barenboim.

Am 15. Dezember 2019 gab ARTE Concert mit der Onlinestellung des Projekts „Beethoven Unlimited“ den Startschuss für das Beethoven-Jahr auf ARTE und stellte im Laufe des Jahres in herausragenden Archivaufnahmen, Livestreams und aktuellen Einspielungen nahezu den gesamten Kanon der 138 Opus-Werke Beethovens im Netz zur Verfügung. Ein Jahr später kann der europäische Kulturkanal das Projekt trotz ausgefallener Konzerte mit **mehr als 2,5 Millionen Videoabrufen** als Erfolg verbuchen. 33 Prozent der Abrufe aus dem Bereich Klassische Musik entfielen im Jahr 2020 auf der Plattform ARTE Concert auf Werke aus der Feder Ludwig van Beethovens.

Größter Beliebtheit erfreuten sich das **Große Akademiekonzert von 1808**, das im Januar von den **Wiener Symphonikern unter Philippe Jordan** rekonstruiert wurde, **Igor Levits Beethoven-Zyklus** von den diesjährigen Salzburger Festspielen, die Übertragung des französischen Klassikfestivals **Folle Journée de Nantes** im Februar sowie **Thierry Malandains Choreografie zur „Pastorale“** im Théâtre de Chaillot. Auch die **„Fidelio“-Inszenierung von Christoph Waltz**, die ARTE zu Ostern als eine der ersten Opernproduktionen ohne Publikum gezeigt hatte, sowie Interpretationen der 9. Symphonie – von **Leonard Bernsteins legendärer „Ode an die Freiheit“ von 1989** bis zu **Riccardo Mutis** Einspielung bei den Salzburger Festspielen – gehörten zu den Publikumsmagneten des Beethovenprojekts.

Das Projekt bot Beethovenfans auch die Möglichkeit, weniger bekannte Werke des Komponisten kennenzulernen, darunter das Oratorium **„Christus am Ölberge“**, eingespielt vom **London Symphony Orchestra unter Sir Simon Rattle**, oder die **Messe in C-Dur**, gespielt zur Wiedereröffnung des Teatro Massimo in Palermo nach der ersten Corona-Welle unter der Leitung **Omer Meir Wellbers**.

**Das Beethovenjahr ist noch nicht vorbei!**

Um die Aufmerksamkeit im Dezember noch einmal auf den eigentlichen 250. Geburtstag des Jubilars zu lenken, stellt ARTE Concert am 17. Dezember sein Angebot ganz in das Zeichen Ludwig van Beethovens. Das Onlinepublikum ist an diesem Tag dazu eingeladen, noch einmal zahlreiche Opus-Werke (neu) zu entdecken, darunter etwa das erwähnte **Große Akademiekonzert von 1808**.

Darüber hinaus erwartet die ZuschauerInnen im Netz die Liveübertragung der **Streichquartette Nr. 4, 5 und 12** durch das **französische Ensemble Quatuor Ebène** aus der Philharmonie de Paris, die damit ihren kompletten Zyklus der Beethoven-Streichquartette vollenden, eine „**Beethoven**“-**Sonderausgabe** des täglichen Wohnzimmerkonzerts „**Hope@Home - Next Generation**“ mit Stargeiger Daniel Hope sowie eine Neueinspielung der „**Pastorale**“ durch **Daniel Barenboim und die Staatskapelle Berlin**. Die Konzerte stehen im Anschluss noch als Replay in der Mediathek zur Verfügung.

Bis zum 31. Dezember 2020 steht darüber hinaus noch eine große Auswahl weiterer Opus-Werke auf [arte.tv/beethoven](https://arte.tv/beethoven) zur Verfügung. Und auch im Jahr 2021 dürfen sich Beethoven-LieberhaberInnen bereits einen Tag im Kalender markieren: Am 6. Juni plant ARTE das spektakuläre Konzert-Event „**Europa feiert Beethoven**“, bei dem alle neun Symphonien nacheinander aus neun verschiedenen europäischen Städten erklingen sollen, nachzuholen. Dieses musste im Sommer 2020 pandemiebedingt entfallen.

Das Beethoven-Programm im Dezember auf ARTE und ARTE Concert im Überblick:

#### **17. Dezember 2020 auf arte.tv/concert**

|                  |  |
|------------------|--|
| Sofort verfügbar | Große Akademie 1808 – Philippe Jordan und die Wiener Symphoniker<br>Symphonie Nr. 6 op. 68 „Pastorale“ – Daniel Barenboim dirigiert die Staatskapelle Berlin |
| 17.00 Uhr (live) | Quatuor Ebène spielt Beethovens Streichquartette Nr. 4, Nr. 5 und Nr. 12   |
| 19.00 Uhr (live) | Hope@Home - Next Generation – Special Beethoven  |

#### **24. Dezember 2020 im TV**

|           |   |
|-----------|---|
| 19.40 Uhr | Anne-Sophie Mutter und Herbert von Karajan: das Beethoven-Konzert - Sternstunden der Musik (online verfügbar vom 23. Dezember 2020 bis 23. Januar 2021) |
|-----------|---|

#### **PRESSEKONTAKT**

Romina Kunz | [romina.kunz@arte.tv](mailto:romina.kunz@arte.tv) | +33 3 90 14 20 67